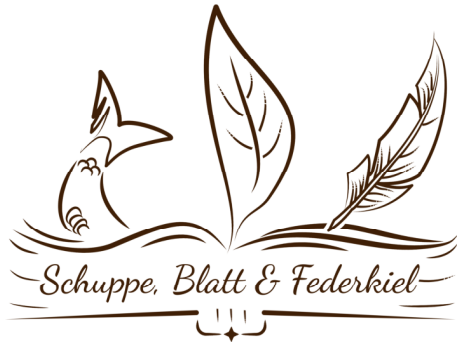


SCHUPPE, BLATT & FEDERKIEL

der Literaturwettbewerb der Peitzer Karpfenwochen



AUSSCHREIBUNG 2026

Die Peitzer Teichlandschaft gehört zu den bedeutendsten Kulturlandschaften der Lausitz. Seit Jahrhunderten prägen Teichwirtschaft, Fischerei, Handwerk und regionale Überlieferungen das Leben der Region.

Mit dem Literaturprojekt „**Schuppe, Blatt und Federkiel**“ möchten die Peitzer Karpfenwochen diese kulturelle Tradition auf literarische Weise erlebbar machen. Der Wettbewerb wird künftig jährlich ausgeschrieben und verbindet regionale Geschichte, kreatives Schreiben und öffentliche Literaturvermittlung.

Jedes Wettbewerbsjahr steht unter einer neuen Kombination aus Gattung, Genre und Thema.

WETTBEWERBSTHEMA 2026

Gattung: Kurzgeschichte

Genre: Historienerzählung

Thema: Die Peitzer Teiche

Gesucht werden literarische Texte, die sich erzählerisch mit der Geschichte, den Menschen, den Landschaften, den Traditionen oder den historischen Entwicklungen rund um die Peitzer Teiche auseinandersetzen.

Die Beiträge sollen den Charakter einer Historienerzählung wahren. Erwartet wird eine grundsätzlich historisch plausible Darstellung der gewählten Zeit und ihres Umfeldes.

Zur Unterstützung der Teilnehmenden stellt die Wettbewerbsleitung eine historische Einordnung zum Thema „Die Peitzer Teiche“ als offiziellen Wettbewerbsanhang zur Verfügung.

WETTBEWERBSKATEGORIEN

Kategorie A

Autorenwerk Grundschule

Kategorie B

Sekundarstufe I

Kategorie C

Autorenwerk von Personen ab 16 Jahren

Kategorie D

KI-generiertes Werk von Personen ab 16 Jahren

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, die 16 Jahre oder älter sind, sind von den Kategorien C und D ausgeschlossen. Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe sowie anderer Bildungsgänge der Sekundarstufe II sind ausdrücklich eingeladen, sich an den Kategorien C und D zu beteiligen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Die Teilnahme ist kostenfrei. Es besteht beiderseits kein Anspruch auf Vergütung.
- Pro Person darf ein Beitrag eingereicht werden.
- Die Texte müssen in deutscher Sprache verfasst sein.
- Ausgenommen von Kategorie D sind Einreichungen von KI verfassten Texten nicht zugelassen.
- Die eingereichten Werke dürfen zum Zeitpunkt der Einreichung nicht bereits veröffentlicht oder anderweitig prämiert worden sein.
- Gemeinschaftsarbeiten sind nicht zugelassen.
- Begründete Vermutungen durch die Jury, dass gegen vorgenannte Bedingungen verstoßen wird/wurde, führen zum Wettbewerbsausschluss.
- Die Entscheidung der Jury und des Publikumsvotings ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BESONDERE REGELUNGEN FÜR DIE SCHULKATEGORIEN

Die Teilnahme in den Kategorien A und B erfolgt ausschließlich über die jeweilige Schule.

Die Beiträge sind durch eine betreuende Lehrkraft einzureichen.

Mit der Einreichung bestätigt die Lehrkraft nach bestem Wissen, dass der eingereichte Text eine eigenständige Leistung der jeweiligen Schülerin oder des jeweiligen Schülers darstellt.

Die Wettbewerbsleitung behält sich vor, bei begründeten Zweifeln Rückfragen an die betreuende Lehrkraft zu richten.

UMFANG DER BEITRÄGE

Kategorie A

maximal 4.000 Zeichen inklusive Leerzeichen

Kategorie B

maximal 8.000 Zeichen inklusive Leerzeichen

Kategorie C

maximal 12.000 Zeichen inklusive Leerzeichen

Kategorie D

maximal 12.000 Zeichen inklusive Leerzeichen

EINSENDUNG

Einsendeschluss: Donnerstag, 1. Oktober 2026, 12:00 Uhr

Die Einsendung erfolgt per E-Mail an: federkiel@karpfenwochen.peitz.de

Einzureichen sind:

- das Werk im PDF-Format mit auswählbarem, kopierbarem Text
(kein eingescanntes Dokument, keine Kennwort- oder Bearbeitungssperre)
- die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmeerklärung;
bei minderjährigen Teilnehmenden unterzeichnet durch die Erziehungsberechtigten
- bei Kategorie D zusätzlich die nachfolgend erläuterte Dokumentation

Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zeitpunkt des Eingangs auf dem genannten E-Mail-Postfach. Nach Fristablauf eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Unvollständig eingereichte Unterlagen führen zum Wettbewerbsausschluss.

BESONDERE REGELUNGEN FÜR DIE KI-KATEGORIE

Zugelassen sind Beiträge, die unter Verwendung von KI-Systemen entstanden sind.

Die Dokumentation zur Einreichung muss enthalten:

- verwendete KI-Systeme
- zentrale Prompts
- Beschreibung des Arbeitsprozesses
- Umfang menschlicher Überarbeitung

Bewertet wird nicht ausschließlich das Endergebnis, sondern auch die kreative und literarische Steuerung des Entstehungsprozesses.

Nicht offengelegte KI-Nutzung kann zum Ausschluss aus dem Wettbewerb führen.

BEWERTUNGSVERFAHREN

Phase 1: Anonyme Jurybewertung

Alle Beiträge werden anonymisiert und durch eine Fachjury anhand des nachfolgenden Kriterienkatalogs bewertet.

Die Jury nominiert in jeder Kategorie die drei punktbesten Beiträge.

Diese bilden die offizielle Shortlist des Wettbewerbs und gelten als Finalisten für die Plätze 1 bis 3.

Phase 2: Finale Lesung, Publikumsvoting und Preisverleihung

Die Finalveranstaltung findet am

28. Oktober 2026 um 16.30 Uhr in der Amtsbibliothek Peitz

im Rahmen der Peitzer Karpfenwochen statt.

Die drei nominierten Beiträge jeder Kategorie werden von einem professionellen Vorleser öffentlich präsentiert. Das Publikum der Veranstaltung erhält dabei die Möglichkeit, anonym und kriterienfrei die Einreichungen innerhalb der Kategorien zu bewerten.

Anschließend erfolgt die Endwertung.

GEWICHTUNG DER ENDWERTUNG

- 65 % Fachjury
 - 35 % Publikum der Abschlussveranstaltung
-

PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 28. Oktober 2026, unmittelbar im Anschluss an die Endwertung.

In jeder Kategorie werden der erste, zweite und dritte Platz vergeben. Die Finalistinnen und Finalisten erhalten eine Urkunde.

Der erste Platz jeder Kategorie erhält darüber hinaus:

Kategorien A und B: einen Wertgutschein für den Erlebnispark Teichland

Kategorien C und D: einen Gutschein für ein Essen bei einem der gastronomischen Partner der Peitzer Karpfenwochen

Die Preise sind nicht übertragbar und können nicht in bar ausgezahlt werden. Ein Anspruch auf einen bestimmten Partnerbetrieb besteht nicht.

Die Entscheidung über die Preisvergabe ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BEWERTUNGSKRITERIEN DER FACHJURY

Kategorien A bis C

THEMEN- UND MILIEUTREUE (30 PUNKTE)

Dieses Kriterium besitzt bewusst das höchste Gewicht, da der Wettbewerb Teil der Peitzer Karpfenwochen ist und zur literarischen Auseinandersetzung mit regionaler Geschichte und Kultur anregen soll.

Bewertet werden insbesondere:

- nachvollziehbarer Bezug zum ausgeschriebenen Thema
- glaubwürdige Darstellung historischer Zusammenhänge
- stimmige Verwendung regionaler Orte, Bezeichnungen und Gegebenheiten
- atmosphärische Einbettung in Zeit und Raum
- Plausibilität gesellschaftlicher, kultureller und wirtschaftlicher Verhältnisse
- erkennbare Auseinandersetzung mit der bereitgestellten historischen Einordnung
- gelungene literarische Verarbeitung historisch belegbarer Ereignisse oder Entwicklungen

Positiv bewertet werden insbesondere kreative literarische Bezüge zu historisch belegbaren Ereignissen, Personen, Entwicklungen oder Besonderheiten des jeweiligen Jahresthemas.

Punktabzüge können entstehen durch:

- offensichtliche historische Widersprüche
- gravierende sachliche Fehler
- fehlerhafte Verwendung zentraler Orts- oder Sachbezeichnungen
- deutliche Widersprüche zur bereitgestellten historischen Einordnung
- mangelnden Bezug zum ausgeschriebenen Thema

Nicht verlangt wird wissenschaftliche Vollständigkeit. Bewertet werden Plausibilität, Sorgfalt und literarische Umsetzung.

SPRACHLICHE GESTALTUNG (20 PUNKTE)

Bewertet werden:

- Ausdrucksvermögen
 - Stilgefühl
 - Lesbarkeit
 - sprachliche Sicherheit
 - kreative Nutzung sprachlicher Mittel
-

DRAMATURGIE UND FIGURENFÜHRUNG (20 PUNKTE)

Bewertet werden:

- Spannungsaufbau
 - Erzählstruktur
 - Figurenentwicklung
 - Dialogführung
 - erzählerische Geschlossenheit
-

ORIGINALITÄT (15 PUNKTE)

Bewertet werden:

- Eigenständigkeit der Idee
- kreative Perspektiven
- überraschende erzählerische Ansätze
- unverwechselbare Handschrift

ATMOSPHERE UND WIRKUNG (15 PUNKTE)

Bewertet werden:

- emotionale Wirkung
 - Bildhaftigkeit
 - erzählerische Dichte
 - Nachhall des Textes beim Publikum
-

Kategorie D: KI-Literatur

THEMEN- UND MILIEUTREUE (25 PUNKTE)

entsprechend den Kriterien der Kategorien A bis C

LITERARISCHE QUALITÄT (25 PUNKTE)

Bewertet werden:

- sprachliche Gestaltung
- Dramaturgie
- Figurenführung
- Atmosphäre
- Gesamtwirkung

QUALITÄT DER PROMPTFÜHRUNG (20 PUNKTE)

Bewertet werden:

- Kreativität der Prompts
- Präzision der Anweisungen
- literarische Steuerung
- konzeptionelle Kohärenz

ORIGINALITÄT DES GESAMTKONZEPTS (15 PUNKTE)

Bewertet werden:

- innovative Nutzung der KI
- ungewöhnliche erzählerische Ansätze
- kreative Verbindung von Mensch und Maschine

MENSCHLICHE REDAKTION UND KURATION (15 PUNKTE)

Bewertet werden:

- Auswahlentscheidungen
- Überarbeitung
- dramaturgische Steuerung
- bewusste Gestaltung des Endtextes

VERÖFFENTLICHUNGSRECHTE

Für die Kategorien A bis C verbleiben die Urheberrechte vollständig bei den Autorinnen und Autoren.

Für Kategorie D gilt: Soweit an den eingereichten Beiträgen Urheberrechte bestehen, verbleiben diese bei den Teilnehmenden. Den Teilnehmenden ist bekannt, dass rein maschinell erzeugte Textbestandteile nach derzeitiger Rechtslage keinen urheberrechtlichen Schutz genießen und der urheberrechtliche Schutz sich auf die eigene schöpferische Leistung - insbesondere Auswahl, Anordnung, Bearbeitung und Komposition - beschränken kann.

Mit der Teilnahme räumen die Teilnehmenden den Veranstaltern ein einfaches, nicht ausschließliches Nutzungsrecht ein,

- die eingereichten Beiträge im Rahmen des Wettbewerbs zu veröffentlichen,
- Beiträge oder Auszüge daraus öffentlich vorzutragen,
- Beiträge auf den digitalen Plattformen des Wettbewerbs zu präsentieren,
- ausgewählte Texte in Sammelbänden, Dokumentationen oder Begleitpublikationen des Projekts abzu drucken.

Die Teilnehmenden sichern zu, zur Einräumung dieser Rechte berechtigt zu sein und mit der Einreichung keine Rechte Dritter zu verletzen. In Kategorie D schließt dies die Beachtung der Nutzungsbedingungen der verwendeten KI-Systeme ein.

Eine darüber hinausgehende Nutzung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der jeweiligen Urheberinnen und Urheber; bei Beiträgen der Kategorie D, soweit solche Rechte bestehen.

ANHANG A

Historische Einordnung zum Wettbewerbsthema 2026

Dem Wettbewerbsaufruf ist ein gesonderter Anhang beigelegt, der eine Einführung in die Geschichte der Peitzer Teiche enthält.

Der Anhang dient als Orientierungshilfe für Teilnehmende und als gemeinsamer historischer Bezugsrahmen für die Bewertung der Beiträge.

Die Nutzung der dort enthaltenen Informationen ist freiwillig, wird jedoch insbesondere im Bewertungskriterium „Themen- und Milieutreu“ berücksichtigt.

ZIEL DES PROJEKTS UND VERANSTALTER

„Schuppe, Blatt & Federkiel“ versteht sich als langfristiges Kulturprojekt der Peitzer Karpfenwochen.

Der Wettbewerb möchte regionale Geschichte, literarische Kreativität und kulturelle Erinnerung miteinander verbinden sowie Menschen unterschiedlicher Generationen zum Schreiben, Lesen und Erzählen anregen.

Aus den besten Beiträgen soll über die Jahre ein wachsendes literarisches Archiv entstehen, das die kulturelle Vielfalt der Region aus immer neuen Perspektiven sichtbar macht.

Die Peitzer Karpfenwochen sind ein Gemeinschaftsprojekt der Spreewaldfish GmbH, des Fördervereins Hüttenwerk e.V., des Amtes Peitz/Picnjo und der Stadt Peitz/Picnjo.

Veranstalter des Wettbewerbs ist das **Amt Peitz/Picnjo, Schulstraße 6, 03185 Peitz.**
